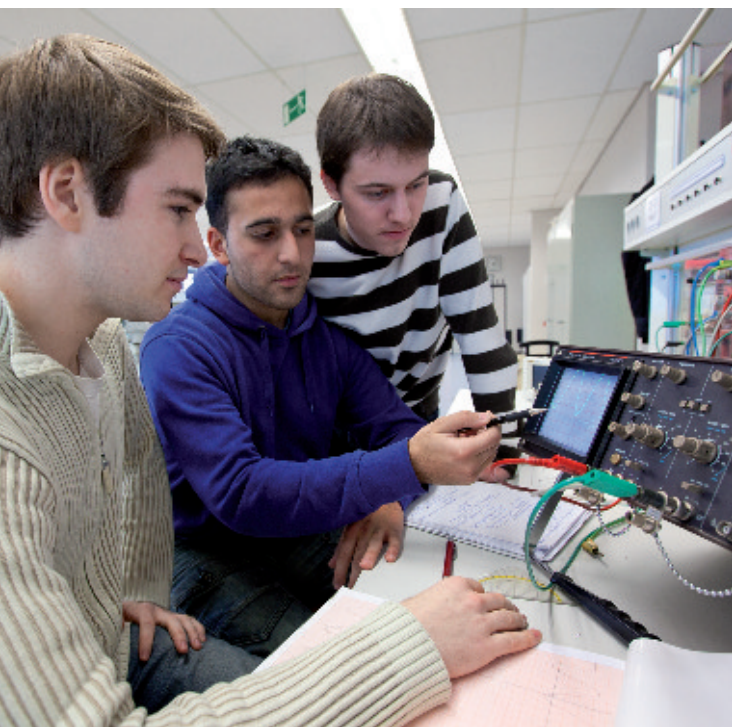


# Investoren gesucht

Wer in Bildung investiert, investiert in die Zukunft. Die Leibniz Universität Hannover sucht Investoren, die sich für Bildung stark machen und damit gesellschaftliche und soziale Verantwortung übernehmen möchten. Gleichzeitig bietet das Programm den Teilnehmenden die Chance, direkte Kontakte zu begabten Studierenden aufzubauen und sich ein eigenes Netzwerk von potenziellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu bilden – etwa durch die Vergabe von Praktika oder die Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen.

Sie können die Förderung steuerlich geltend machen. Darüber hinaus wird ein Fördersignet vergeben, das Sie auf Ihrer Website, Ihrem Briefpapier oder in Ihrer E-Mail-Signatur verwenden können. Damit können Sie auch nach außen deutlich machen, dass Sie sich für den wissenschaftlichen Nachwuchs einsetzen.



## Ihre Vorteile auf einen Blick

- Kontakt zu leistungsstarken angehenden Akademikerinnen und Akademikern
- Aufbau eines Netzwerkes mit potenziellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Förderung junger Talente
- Darstellung Ihres Engagements durch die Verwendung des Fördersignets
- Mit monatlich 150 Euro ermöglichen Sie ein Stipendium von 300 Euro
- Ihre Fördersumme können Sie steuerlich geltend machen

Wir fördern das

**Deutschland  
STIPENDIUM**

## Kontakt für Förderer

Dr. Stefanie Beier  
Referentin für Fundraising  
Wilhelm-Busch-Str. 4, 30167 Hannover  
Tel: +49 (0)511 762 5597  
Fax +49 (0)511 762 4014  
E-Mail [beier@zuv.uni-hannover.de](mailto:beier@zuv.uni-hannover.de)

## Weitere Informationen unter:

[www.deutschland-stipendium.de](http://www.deutschland-stipendium.de)  
[www.uni-hannover.de/stipendien](http://www.uni-hannover.de/stipendien)

Fotos: Titel ©Thommy Weiss/PIXELIO; Welfenschloss ©Andree Stephan/Wikipedia;  
Studenten © Bodo Kremmin; Frau im Rahmen ©adzica/www.sxc.hu

1 1  
1 0 2  
1 0 0 4

Leibniz  
Universität  
Hannover



**Deutschland  
STIPENDIUM**

Talente von heute

sind die Entscheidungsträger von morgen



## Eine neuartige Stipendienkultur entsteht

Mit der Schaffung einer neuartigen Förderung für Studentinnen und Studenten, dem Deutschland-Stipendium, hat die Bundesregierung damit begonnen, eine Stipendienkultur an deutschen Hochschulen zu etablieren. Anders als in anderen Ländern steht die organisierte Unterstützung von begabten jungen Menschen hierzulande noch am Anfang.

Um dies zu ändern, ist die Leibniz Universität Hannover auch auf Ihre Hilfe angewiesen.

Mit ihren neun Fakultäten steht die Leibniz Universität Hannover sowohl für Forschung auf internationalem Spitzenniveau als auch für ein breites Angebot an Studienfächern.

## Hand in Hand für die Unterstützung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat das Deutschland-Stipendium 2011 initiiert. Langfristiges Ziel ist, dass acht Prozent aller Studierenden eine monatliche Unterstützung erhalten. Die Stipendienkultur soll schrittweise aufgebaut werden. Öffentliche und private Förderer arbeiten dabei Hand in Hand. Wer 150 Euro monatlich investiert, stiftet mit dieser Summe ein Stipendium von 300 Euro, denn der Bund stockt die 150 Euro noch einmal um den gleichen Betrag auf. So steht die Förderung auf einem breiten Fundament.

Grundsätzlich kann jeder, der dazu bereit ist, ein Stipendium zur Verfügung stellen, Privatleute und Unternehmen sind an dieser Stelle gleichermaßen gefragt. Auch der Freundeskreis der Leibniz Universität unterstützt das Deutschlandstipendium engagiert.

## Respekt vor Leistung

Das Deutschlandstipendium ist ein Leistungsstipendium. Studierende, die exzellente Noten vorweisen können, haben die besten Voraussetzungen, ein Stipendium zu erhalten. Aber auch gesellschaftliches Engagement kann sich auszahlen: Wer nicht nur gute Noten hat, sondern sich darüber hinaus ehrenamtlich engagiert oder sozial bedürftig ist, kann damit die Chance auf eine Förderung verbessern.



**Leistung und Begabung sind ausschlaggebend für den Erhalt eines Stipendiums.**

## Weitere Kriterien

- Auszeichnungen und Preise im Wissenschaftsbereich, Nachweis von erfolgreich absolvierten Praktika oder einer Berufstätigkeit
- Soziales oder (hochschul-)politisches Engagement
- Soziale Bedürftigkeit (Bezug eines BAföG-Volldarlehens)
- „Bildungsaufsteiger“ (beide Eltern ohne Abitur)
- Besondere persönliche oder familiäre Umstände wie z. B. Allein-Verantwortung für die Erziehung eines Kindes, Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger, Behinderungen

Förderer können dabei eigene Akzente setzen und Kriterien nennen, die die künftigen Stipendiatinnen und Stipendiaten erfüllen sollen. Sie erhalten die Gelegenheit, auszuwählen, in welcher Fachrichtung und in welchem Studiengang ihr Stipendium vergeben wird. Auch die Teilnahme an der Auswahlkommission für Stipendien ist möglich.

